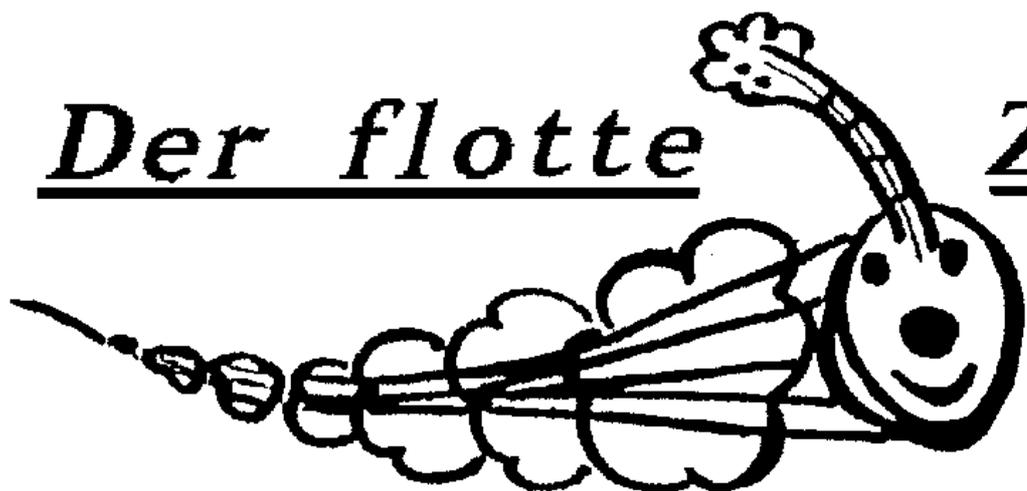


Der flotte

Zupfer



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

41. Jahrgang

Nr. 425

April 2020

Die Büchse der Pandora

Die Büchse der Pandora enthielt, wie die griechische Mythologie überliefert, alle der Menschheit bis dahin unbekanntes Übel wie Arbeit, Krankheit und Tod. Sie entwichen in die Welt, als Pandora die Büchse öffnete.

Nun, eines dieser Übel heißt wohl „Corona“, und das lähmt zur Zeit alle Aktivitäten in unserer gesamten Gesellschaft, und also auch in unserem Kulturbereich.

Ob Konzerte, Seminare, Reisen, Schulen – alles zählt zu Coronas Opfern.

Mögen sich evtl. auch einige Schüler über die überraschenden Ferien freuen, aber die erforderlichen Einschränkungen hindern z. Zt. unseren Verband daran, seine gewählten Aufgaben zu erfüllen.

Die zuständigen Gremien wie das „Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen“, das „Ministerium für Arbeit und Soziales, die „Arbeitsgemeinschaft Musik Nordrheinwestfalen e.V.“ und andere haben klare Richtlinien erlassen, denen sich unser Verband nicht entziehen kann.

Vorläufig gilt diese Regelung bis zum 19. April 2020, aber es ist äußerst unsicher, ob die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen dann aufgehoben werden können. Insofern ist auch das Musikforum(15.19. Juli 2020, „Jugend musiziert und auch weitere Maßnahmen infrage gestellt.



Ein Bildnis der Pandora
Jules Lefebvre (1834 - 1912)

Laut Wikipedia:

Hier werden keine verborgenen Reize gezeigt, aber die Gefahr birgt sich doch im Verborgenen.

Es sei darauf hingewiesen, dass es sich bei der abgebildeten Büchse nicht um ein Mandolin-Etui handelt.

Zurück zum Ernst:

Alle Termine im Flotten Zupfer - ob Arbeitsmaßnahmen, Seminare, Konzerte usw. - finden, wenn überhaupt möglich, erst nach dem 19.04.2020 statt.

Bitte erkundigt Euch bei den angegebenen Organisatoren rechtzeitig, welche Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Zurzeit lassen sich keine Voraussagen machen, wie das kommende Jahr verlaufen wird.

Ich wünsche allen Zupfer*innen, Zupfmusikanhänger*innen und Zeitgenossen*innen gesund durch die nächste Zeit zu kommen.

Und notfalls klingt ein Zupfinstrument auch einsam im Kämmerlein sehr schön.

Leitfaden zum Urheberrecht in der Musik

Mal eben für die Probe Noten kopieren? Beim Schulfest die neuesten Hits im Hintergrund laufen lassen? Oder ein Konzert mit dem Smartphone aufnehmen? Vielfach herrscht Unsicherheit, was bei der Nutzung von Musik zu beachten ist. Der neue Praxisleitfaden „Urheberrecht in der Musik“, den das Deutsche Musikinformationszentrum jetzt online gestellt hat, gibt einen Überblick über die wichtigsten Regeln beim Umgang mit urheberrechtlich geschützter Musik.

Nie war es einfacher als heute, Musik zu hören, zu bearbeiten, zu vervielfältigen und zu teilen. Die Kehrseite: Vielfach und oftmals unbeabsichtigt werden dabei die Regeln des Urheberrechts verletzt, vor allem, wenn die Nutzung nicht ausschließlich im privaten Rahmen erfolgt. Um hier für mehr Rechtssicherheit zu sorgen, stellt das Deutsche Musikinformationszentrum (MIZ), eine Einrichtung des Deutschen Musikrats, unter:

<https://themen.miz.org/urheberrecht> einen neuen Praxisleitfaden zum Urheberrecht in der Musik zur Verfügung. 60 Fragen und Antworten geben in allgemein verständlicher Form einen Überblick über die wichtigsten Regeln für die Nutzung von Musik. Neben grundlegenden Fragen u. a. zum urheberrechtlichen Schutz geht es um die Themen Musik im Internet, Musikwiedergabe im öffentlichen Raum, Musikbearbeitung und Noten kopieren.

Um den Praxisleitfaden möglichst nutzerorientiert zu gestalten, hat das MIZ bei der Zusammenstellung der Fragen eng mit Vertreter*innen aus Musikverbänden, Wissenschaft, Unterricht und Kirchen zusammengearbeitet. „Uns war es wichtig, das Informationsbedürfnis in der musikalischen Praxis zu erfahren“, erläutert Stephan Schulmeister, der Leiter des MIZ, die Entstehung des Projekts, „daher haben wir u. a. Chorleiter, Musiklehrkräfte und Hochschullehrer gefragt, in welchen Bereichen immer wieder Unsicherheiten hinsichtlich eines korrekten Umgangs mit dem Urheberrecht auftauchen.“

Neben Themen, die für alle Interessierten relevant sind, werden auch Fragen einzelner Nutzergruppen behandelt. Dies betrifft die Bereiche Musik zu Lehrzwecken (Schule, Musikschule, Kita, Universität etc.), Musik im religiösen Kontext, Orchester und Chöre sowie Forschung und Bibliotheken. Weiterführende Fachliteratur und Links laden zu einer näheren Beschäftigung mit der Thematik ein.

Den Praxisleitfaden „Urheberrecht in der Musik“ finden Sie hier: <https://themen.miz.org/urheberrecht>

„altra volta“

Unsere Musikleitung bat mich, als Gründungsinitiator des LandesSeniorenZupforchesters des BDZ-NRW, die Vorstellung des „altra volta“ selbst zu übernehmen, was ich hiermit gerne tue:

Die Erhaltung von Lebensqualität und Lebensfreude auch im reiferen Alter (60+) ist ein wichtiges Ziel. Die Möglichkeit weiterhin überregional zu musizieren, ohne sich den Leistungsansprüchen stellen zu müssen, die z.B. das LandesZupforchester von seinen Spielern erwartet, führte zur Gründung des SeniorenZupforchesters. Das ermöglicht auch weiterhin mit Anderen gemeinsam seinem Hobby nachzugehen. Darüber hinaus bietet „altra volta“ seine Dienste für Gemeinschaftskonzerte mit Vereinsorchestern oder anderen Veranstaltern an, die dadurch die Zupfmusik in ihrer Gemeinde populär erhalten können.

Die ca. 40 Spieler*innen treffen sich jährlich zu 4 Arbeitsphasen samstags von 10–18 Uhr im Wuppertaler Hof in Wuppertal-Barmen. Dirigent ist Maxim Lysov wird dabei von einem vierköpfigen Dozententeam bestens unterstützt wird.

Das Projekt wird gefördert über den Landesmusikrat vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ein hervorragender Teamgeist im Orchester lockt immer wieder neue Teilnehmer an. Gerne können auch Sie sich bei der Organisatorin, Frau Ursula Schmitt, auf der Siefertrod 10 in 53842 Troisdorf, Tel.: 02241-46070 oder mail@ursula-schmitt.de weiter informieren.

Infolge der derzeitigen Situation muss der nächste Probenstag am 25.04.20 leider ausfallen. Die Teilnahme am Orchestertreffen 60+ vom 18.-20.09.20 in Bad Kissingen ist noch offen.

Kein Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ NRW 2020

Der Landeswettbewerb Jugend musiziert NRW, der kommenden Freitag in Essen hätte beginnen sollen, findet nicht statt. Wettbewerbsleiter Peter Haseley und die Geschäftsstelle des Landesmusikrats NRW bedauern dies außerordentlich, nachdem nicht nur sie, sondern vor allem Hunderte von Musikerinnen und Musikern auf diesen Wettbewerb sehr mühevoll hingearbeitet haben.

Robert von. Zahn

www.bundesgesundheitsministerium.de/
p;ABGESAGT!!!!!!
[https://www.jugendmusi-
ziert.org/wettbewerbe/landeswettbewerbe/nor
drhein-westfalen.html](https://www.jugendmusiziert.org/wettbewerbe/landeswettbewerbe/nordrhein-westfalen.html)

Landesmusikfest-NRW 2020

Geplant ist, dass am **03./04.10. 2020** im Stadttheater Lippstadt diese periodisch stattfindende Veranstaltung viele Zupfmusikfreunde anlocken soll. Die aktuellen Ereignisse lassen uns z. Zt. nur hoffen, dass dies so geschehen kann.

Musiktheorie, Gesang und Gehörbildung

Drei Tage Vorbereitung auf das Musikstudium,

Eine Ankündigung, die auf jeden Fall zum vorgesehenen Zeitpunkt (06.-08.April 2020) nicht stattfinden kann.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://www.landesmusikakademie-nrw.de>,
Tel. 02568 9305-0.(Sabine Lahl)

Forum NRW

Auch diese wichtige Veranstaltung, die vom 15. bis 19. Juli 2020 in Wuppertal stattfinden sollte, kann möglicherweise nicht stattfinden.

Termine in NRW (alle Termine vage)

„fidium concentus“ LandesZupfOrchester NRW

26/27.09.20 Musikschule Monheim

03/04.10.20 Teilnahme am LMF-NRW

31.10.-01.11. n.n

JuniorZupfOrchester-NRW

27.06.-02.07.20 Sommerarbeitsphase in der DJH Neuß-Uedesheim

JugendZupfOrchester-NRW

27.07.– 02.08.20 Arbeitsphase in der Jugendherberge Nettetal mit Konzerten in Venlo (31.07.20) und Venray (2.08.20)

03.10.20 LMF-NRW in Lippstadt

„alra volta“ SeniorenZupfOrchester NRW

Sa 25.04.20 (fällt aus),

So 21.06.20 Arbeitsphasen jeweils von 10 bis 18 Uhr im Wuppertaler Hof in Wuppertal-Barmen, Winklerstr. 5.

18.-20.09.20 Teilnahme am Orchestertreffen 60+ in Bad Kissingen.

03./04.10.20 Teilnahme am LMF-NRW in Lippstadt.

Bezirksorchester Dortmund.

Alle Termine: bitte nachfragen.

04.04.20, 10-15 Uhr: Barbarakirche Herne

18.04.20: Theater Dortmund:

(www.theaterdo.de)

16.05.20, 10-15 Uhr: Musikschule Dortmund

06.06.20, 10-15 Uhr: Musikschule Dortmund

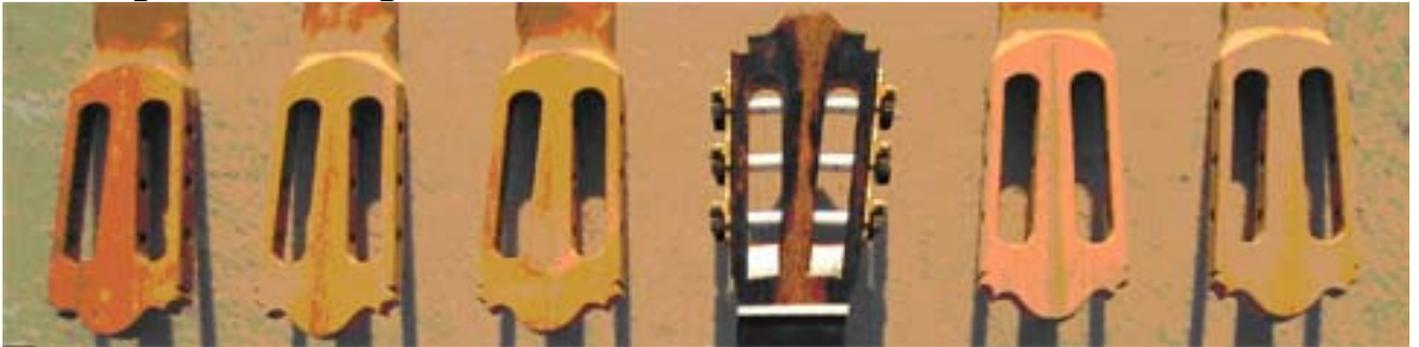
07.06.20, 11 Uhr: MatineeKonzert MS Lüdenscheid

22.08.20, 10-15 Uhr: Musikschule Dortmund

12./13.09.20, jeweils 10-15 Uhr: Musikschule Hattingen

03./04.10.20 Teilnahme LMF Lippstadt

hochwertige Meisterinstrumente - ausgewählte Schülergitarren
kompetenter Reparaturservice - individuelle Gitarrenbaukurse



Gitarrenatelier Hermann Gräfe Brauhausstraße 2 · 97461 Hofheim-Lendershausen
Tel. (0 95 23) 8 48 · www.graefe-gitarren.de · www.gitarrenbauwerkstatt.de

Konzerttermine (alles vage)

04.04.20, 18 Uhr: Mandolinen-Orchester-Bayer-Leverkusen in der Christuskirche, Leverkusen-Wiesdorf, Dönhoff Straße 2 (eher nicht)

05.09.20, 17 Uhr: Mandolinenorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V. in Meys Fabrik, Beethovenstr. 21, Hennef

20.09.20, 17 Uhr: Mandolinenorchester St. Tönis in der ev. Kirche Tönisforst, Hülsenerstraße 57 zum 100-jährigen Bestehen

Ehrungen im BDZ-NRW im März

Einige Ehrungen konnten wegen der Corona-Epidemie nicht überreicht werden. Die Jubilare werden dann später bekannt gemacht. Es bleiben:

Das „Mandolinenorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V.“ ehrte Frau Elke Limbach und das

„Mandolinenorchester Konzen 1961 e.V.“ ehrte Frau Michaela Huppertz, beide mit der Ehrennadel in Gold für 40-jähriges aktives Wirken.

Ein herzlicher Glückwunsch und weiteres Musizieren wünscht der BDZ-NRW..

Kleinanzeigen im Flotten Zupfer

Calace-Mandoline, Tipo 16, anno 1953 zu verkaufen. Top-Zustand, mit neuem Formkoffer Preisvorstellung € 4.500,--. Kontakt: Herbert Nolte, Tel. 02405/72418
Mail: nolte-hehi41@t-online.de

Warum finden im Gegensatz zum Toilettenpapier keine Hamsterkäufe auf Notenpapier statt?



Antwort:
Notenpapier kann beidseitigbenutzt werden

Impressum: Der Flotte Zupfer, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich
Redaktion: Theo Hüsgen, Hauptstr. 6, 52066 Aachen, Tel.: 0241-601631.

E-mail: theo.huesgen@online.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: 20. d.M.
Der Flotter Zupfer steht auch als Download unter: www.bdz-nrw.de zur Verfügung.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

